Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung Winterdienstleistungen Tierpark

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1	<p>Allgemein</p> <p>Durchführung von Winterdienstleistungen (Räumen und Streuen) auf öffentlichen Gehwegen gemäß Straßenreinigungssatzung (StRS) der Stadt Chemnitz §§ 2, 3, 5, 7 und 10, Flächenberäumungen auf Flächen innerhalb vom Tierparkgelände und zugehörige Parkplatzfläche</p> <p>Gemarkung Reichenbrand Gesamtflächenbetreuung: 9.994,85 m²</p> <p>(davon 1.577,5 m² Anliegerfläche, 5.924,75 m² Tierparkgelände, 2.492,6 m² Parkplatzgelände)</p> <p>Gegenstand der anzubietenden Leistung ist die Durchführung von Winterdienstleistungen (Räumen und Streuen) auf öffentlichen Gehwegen der Stadt Chemnitz gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Chemnitz (StrRS) §§ 2, 3, 5, 7 und 10, Flächenberäumung innerhalb des Tierparkgeländes und auf zugehöriger Parkplatzfläche (ohne Reinigungsleistungen)</p> <p>Des Weiteren ist Bestandteil der winterdienstlichen Pflichten die Durchführung von Kontrollfahrten auf anliegenden Gehwegen, innerhalb des Tierparkgeländes und auf zugehöriger Parkplatzfläche, wenn die witterungs- bzw. glättebedingte Notwendigkeit von Räum- und/oder Streumaßnahmen nicht eindeutig bestimmbar ist.</p> <p>Durchführung von Winterdienstleistungen auf Anliegerflächen (öffentliche Gehwege bzw. Fahrbahnrandbereiche) gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Chemnitz</p> <p>Ausführungszeitraum: 01.11. bis 15.04. der jeweiligen Jahre von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr bzw. 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr sonn- und feiertags</p> <p>Die Erfüllung der Anliegerpflichten beinhaltet die Geh- und Radwege (Nevoigtstraße 18, Nevoigtstraße 14a, Nevoigtstraße vor dem Parkplatz, Meyerstraße/Mendelejewstraße, Oberfrohnauer Straße (3 Abschnitte), Pelzmühlenstraße und die Zufahrt zur Kasse)</p> <p>Durchführung von Winterdienstleistungen innerhalb des Tierparkgeländes</p> <p>Ausführungszeitraum: 01.11. bis 15.04. an Wochenenden und Feiertagen und zwischen den Feiertagen vom 24.12. bis einschließlich 01.01. der jeweiligen Jahre, ab 6.30 bis 9.00 Uhr (Tierparköffnung) und bis längstens 16.00 Uhr. Die erste Betreuung muss bis 9.00 Uhr abgeschlossen sein.</p> <p>Die winterdienstliche Betreuung innerhalb des Tierparkgeländes erfolgt unterhalb der Woche durch den Tierpark selbst.</p> <p>Der Zugang zum Tierpark ist nur während der Dienstzeiten von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr erlaubt.</p> <p>Die Beräumung aller Feuerwehr- und Rettungszufahrten (Kaufmannstraße, Nevoigtstraße 14a, Tor Kasse, Mendelejewstraße) ist zu gewährleisten. Die Betreuung der</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<p>Feuerwehrezufahrten erfolgt analog der Anliegerpflichten.</p> <p>Durchführung von Winterdienstleistungen auf Parkplatzgelände</p> <p>Ausführungszeitraum: 01.11. bis 15.04. von Montag bis Sonntag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die erste Betreuung muss bis 9.00 Uhr (Tierparköffnung) abgeschlossen sein. Das Tor zum Parkplatz ist ganztägig offen.</p> <p>Ausführung der Winterdienstleistungen</p> <p>Tierparkgelände und Parkplatz vom Tierpark:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Leistungen sind zeitlich so durchzuführen, dass die Flächen (Tierparkgelände und zugehöriger Parkplatz) im genannten Zeitraum geräumt und/oder abgestumpft sind. - Für den Innenbereich des Tierparkes sowie den Weg zur Kasse ist Splitt mit einem hohen Reinheitsgrad zu verwenden (Zisterne). Die Bereitstellung von Splitt gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Lagermöglichkeiten dafür können nicht bereitgestellt werden. - Es darf kein Salz oder andere chemische Stoffe zur Schneebeseitigung verwendet werden. - Die Beräumung der gesamten Gehwege im Tierpark muss in einer Gesamtbreite von 3,25 erfolgen. - Die erstmalige Beräumung des Tierparkgeländes und des Parkplatzes muss bis 9.00 Uhr abgeschlossen sein und bei erneutem Schneefall wiederholt werden. - Die Beräumung aller Feuerwehr- und Rettungszufahrten (Kaufmannstraße, Nevoigtstraße 14a, Tor zur Kasse, Mendelejewstraße) erfolgt analog der Beräumung von Anliegerflächen. - Bei wiederholtem Schneefall oder auch bei Glätte müssen die Beräumungen bzw. das Abstumpfen der Gehwege an die Witterung angepasst wiederholt werden (im Tierparkgelände bis 16.00 Uhr, auf dem Parkplatzgelände bis 17.00 Uhr, Anliegerflächen bis 20.00 Uhr). - Bei der Beräumung kann sich ggf. die Beräumungszeit erhöhen. Hierbei ist auf die Besucher und das Besucheraufkommen Rücksicht zu nehmen, so dass die Einschränkungen so gering wie möglich ausfallen. Das bezieht sich auf den vorhergehend aufgeführten Punkt der wiederholenden Beräumung bei Schneefall/Eisglätte. - Die Befahrung der Gehwege im Tierpark mit Tierparkfahrzeugen und Anlieferverkehr muss durchgängig gewährleistet sein. Falls es durch das Befahren zu glatten Stellen kommen sollte, muss der Verursacher die Abstumpfung wiederherstellen. 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<ul style="list-style-type: none"> - Bei starken Schneefällen obliegt es dem Tierpark, selbst zur Sicherstellung des Dienstbetriebes und des Anliegerverkehrs tätig zu werden. Dies kann ohne Absprache erfolgen, ersetzt aber nicht die ordnungsgemäße Beräumung durch die Winterdienstfirma selbst. - Die "Schneeablagestellen" müssen zwischen dem Tierpark und der Winterdienstfirma bei einer vorherigen Begehung abgestimmt werden und genau auf einer Karte eingezeichnet werden. - Besonderheiten wie z.B. am hinteren und vorderen Zugang vom Tropenhaus müssen berücksichtigt werden. Hier ist zu beachten, dass die Schneeschieberichtung vom Gebäude weggeht. - Auf den Weganstiegen im Tierpark muss verstärkt gestreut werden (z.B. Tiger, Greifvögel, Steinböcke). - Der AN verpflichtet sich, über seine Räum- und Streueinsätze gewissenhaft Buch zu führen. - Bestandteil der winterdienstlichen Pflichten ist die Durchführung einer Kontrollfahrt auf Anlieger- und Parplatzflächen, wenn die witterungs- und glättebedingte Notwendigkeit von Räum- und/oder Streumaßnahmen nicht eindeutig bestimmbar ist. Die Kontrollfahrt hat insbesondere morgens so frühzeitig zu erfolgen, dass eventuell notwendige winterdienstliche Betreuungsmaßnahmen noch rechtzeitig gemäß § 5 Abs. 6 der StrRS eingeleitet werden können. Innerhalb des Tierparkgeländes kann eine Kontrolle erst ab 6.30 Uhr erfolgen. Bei tagsüber einsetzendem Tauvorgang durch Sonneneinstrahlung bei Temperaturen im Bereich +/- 0 °C, sind ggfs. nochmalige Kontrollfahrten während der Öffnungszeiten bzw. auf Anliegerflächen bis 20.00 Uhr durchzuführen und bei Notwendigkeit weitere Maßnahmen zu ergreifen. Macht sich im Rahmen der Kontrollfahrt eine Beräumung und/oder Abstumpfung erforderlich, gilt die Kontrollfahrt als Einsatz und wird nicht zusätzlich vergütet. - Die Einsätze und Kontrollfahrten sind per mail (tierpark@stadt-chemnitz.de) wöchentlich für die vergangene Woche zu dokumentieren. - Für den Zeitraum November bis März erhält der AN jeweils 2 Pauschaleinsätze, für April einen Pauschaleinsatz vergütet. Mit den Vergütungspauschalen sind Vorhaltekosten (Abschreibungen, Betriebskosten, Treibstoffkosten, Personalkosten, Steuern, Reparaturen, Versicherungen u.ä.) abgegolten. Wurden im jeweiligen Monat tatsächlich Einsätze gefahren, so erfolgt eine Verrechnung mit der Pauschalvergütung. - Der Einsatz der Schneefräse erfolgt erst nach Rücksprache mit dem Tierpark über Zusatzbeauftragung. - Der Winterdienst darf als Träger des Versicherungs- und Haftungsrisikos nicht an der Ausübung der nach seinem Ermessen durchzuführenden winterdienstlichen Betreuung gehindert werden. Der AN haftet für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch ihn oder seinen Erfüllungsgehilfen verursacht werden. Er ist verpflichtet, zur Abdeckung aller Schadenersatz- und/oder Regressansprüche eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<p>abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Objektliste und Lagepläne sind Bestandteil der Ausschreibung. - Es besteht kein Anspruch auf den ausgeschriebenen Leistungsumfang. Evtl. Flächenreduzierungen bzw. zusätzlich notwendig werdende Flächenbetreuungen sind zu gewährleisten und werden ausschließlich zu den in der Ausschreibung erzielten Kalkulationspreise (Pos. 1.1 bis 1.5) beauftragt. - Die Rechnungslegung erfolgt objektbezogen mit der dazugehörigen Objektbezeichnung zum Monatsende. Den Rechnungen ist der Original-Nachweis hinzu zu fügen. Sie ist durch die Winterdienstfirma transparent zu gestalten. Der Tierpark behält sich vor, Leistungen für die Nachvollziehbarkeit zu hinterfragen und zu prüfen. Stellt der AG fest, dass die Winterdienstleistungen nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden, sind die Leistungen unverzüglich nachzuholen. 		
2	<p>Anforderung an Winterdiensttechnik</p> <p>Die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge müssen hinsichtlich Fahrzeugbreite/-länge, Wendekreis/Wendigkeit, Sichtbereich für den Fahrer, Leergewicht sowie Antrieb/Untersetzung eine den Anforderungen an den Winterdienst auf Gehwegen gerecht werdende sichere Ausführung der beauftragten Leistungen auch bei höheren Niederschlagsmengen gewährleisten. Insbesondere darf die lt. StVO erlaubte Gesamtmasse beim Einsatz auf Gehwegen von 3,5 t nicht überschritten werden. An- und Aufbauten für die Winterdienstdurchführung müssen jederzeit durch den Fahrer bezüglich der erforderlichen Parameter (Schiebeschildverstellung, Streubild, Streugutdosierung) einstellbar sein.</p> <p>Der Parkplatz hat zum Großteil keinen befestigten Untergrund. Auf Grund der Beschaffenheit dürfen nur Räumfahrzeuge mit einer Gesamtmasse von max. 2,0 t verwendet werden.</p>		
3	<p>Vertragslaufzeit</p> <p>Der Vertrag läuft vom 01.11.2025 bis 31.10.2027 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere Monate, wenn er durch den AG nicht 3 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende ((31.07.27/31.07.2028) gekündigt wird.</p> <p>Er endet spätestens am 31.10.2029.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
4	<p>Rechnungslegung</p> <p>Die Rechnung senden Sie vorzugsweise als elektronische Rechnung im Format ZUGFeRD 2.0, alternativ als XRechnung unter Angabe der Leitweg-ID der Stadt Chemnitz 14511000-SV01-31 über die zentrale Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei unter https://xrechnung-bdr.de an:</p> <p>Stadt Chemnitz - Rechnungswesen Tierpark Chemnitz Postfach 1121 09070 Chemnitz</p> <p>Es ist nach § 14 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 UStG in der Rechnung der Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung anzugeben.</p> <p>Alternativ können Sie bis zum 31. Dezember 2026 noch E-Rechnungen in Formaten, welche nicht den neuen Vorgaben an elektronische Rechnungen entsprechen (PDF-Format) sowie in o.g. Formaten an nachfolgende E-Mail-Adresse: rechnung@stadt-chemnitz.de senden. Ab 01.01.2027 sind ausschließlich die o.g. Formate erlaubt.</p>		
5	<p>Preisgleitklausel</p> <p>Die offerierten Preise sind für die ersten beiden Vertragsjahre verbindlich und dürfen in dieser Zeit nicht erhöht werden. Nach Ablauf des zweiten Vertragsjahres können Preisanpassungen geltend gemacht werden.</p> <p>Diese sind nur unter der Voraussetzung statthaft, dass der Auftragnehmer nachweisen kann, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Preise von Kraftstoff um mehr als 10 %gestiegen sind. Dann kann sich die Vergütung pro Kilometer um den überschießenden Teil ab dem Monat der Anzeige des Auftragnehmers erhöhen. Dasselbe gilt entsprechend bei einer Reduzierung um mehr als 10 % und einer Anzeige des Auftraggebers. Maßgebend für die Erhöhung/Reduzierung ist der Index für Kraftstoffe im Statistischen Quartalsbericht der Stadt Chemnitz für den Monat der Anzeige. Ausgangspunkte für die Berechnung bilden der Kraftstoffverbrauch gemäß den Angaben des Auftragnehmers sowie der Index für Kraftstoffe des Monats , in dem der Eröffnungstermin des Vergabeverfahrens stattfand. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen mit der Preisanpassungsforderung vorzulegen. - unter Beachtung des Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie es bei der Anpassung des Mindestlohngesetzes zu Änderungen der Lohnkosten kommen kann . Der Auftragnehmer (AN) ist gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes verpflichtet und kann diesbezüglich eine Anpassung des Vertragspreises verlangen. Der AN muss die zur Ermittlung der Preisanpassung erforderlichen Nachweise beifügen. Die Anpassung der Vergütung tritt frühestens mit dem Tag des Inkrafttretens der gesetzlichen Änderung in Kraft. <p>Eine Prüfung der Preisanpassungsforderung wird vorbehalten. Die Preisanpassungsforderung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Preisanpassung kann frühestens ab Eingang der Preisanpassungsforderung beim Auftraggeber geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung ist nicht statthaft.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
6	Abwehrklausel Vom Bieter gefasste Vertragsbedingungen inklusive des Gerichtsstandes werden nicht Vertragsbestandteil dieser Ausschreibung.		
1	Rahmenvertragsposition 1 Beräumen und Streuen von Gehwegen bzw. Flächen am Fahrbahnrand (Anliegerflächen) einschließlich Streugutbereitstellung, 1 Einsatz = 1.577,50 m ²	Mindestbestellmenge: 44 Einsatz Geschätzte Bestellmenge: 200 Einsatz Maximalbestellmenge: 240 Einsatz Preiseinheit: 1 Einsatz Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>
F 1.1	zu 1: Kommastellen? Fragetitel 1.1 Angabe als Dezimalzahl Bitte geben Sie den Preis pro m ² mit 3 Stellen nach dem Komma an!	Antwort Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/>	
2	Rahmenvertragsposition 2 Beräumen und Streuen des Parkplatzes am Tierpark einschließlich Streugutbereitstellung 1 Einsatz = 2.492,6 m ²	Mindestbestellmenge: 44 Einsatz Geschätzte Bestellmenge: 200 Einsatz Maximalbestellmenge: 240 Einsatz Preiseinheit: 1 Einsatz Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
F 2.1	zu 2: Kommastellen? Fragetitel 1.1 Angabe als Dezimalzahl Bitte geben Sie den Preis pro m ² mit 3 Stellen nach dem Komma an!	Antwort Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/>	
3	Rahmenvertragsposition 3 Beräumen und Streuen innerhalb des Tierparkgeländes einschließlich Streugutbereitstellung 1 Einsatz = 5.924,75 m ²	Mindestbestellmenge: 40 Einsatz Geschätzte Bestellmenge: 80 Einsatz Maximalbestellmenge: 200 Einsatz Preiseinheit: 1 Einsatz Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>
F 3.1	zu 3: Kommastellen? Fragetitel 1.1 Angabe als Dezimalzahl Bitte geben Sie den Preis pro m ² mit 3 Stellen nach dem Komma an!	Antwort Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/>	
4	Rahmenvertragsposition 4 Kontrollfahrt, wenn die witterungs- und glättebedingte Notwendigkeit von Räum- und/oder Streumaßnahmen nicht eindeutig bestimmbar sind.	Mindestbestellmenge: 0 Kontrollfahrten Geschätzte Bestellmenge: 60 Kontrollfahrten Maximalbestellmenge: 80 Kontrollfahrten Preiseinheit: 1 Kontrollfahrten Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
5	Rahmenvertragsposition 5 Einsatz der Schneefräse über Sonderauftrag 1000 m ²	Mindestbestellmenge: 0 m ² Geschätzte Bestellmenge: 1.000 m ² Maximalbestellmenge: 2.000 m ² Preiseinheit: 1 m ² Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>
F 5.1	zu 5: Kommastellen? Fragetitel 1.1 Angabe als Dezimalzahl Bitte geben Sie den Preis pro m ² mit 3 Stellen nach dem Komma an!	Antwort Antwort - Angabe als Dezimalzahl <input type="text"/>	

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis	<input type="text"/>	100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>